

Ein großes Fassaden-Puzzle mit Aluminium-Sandwichplatten

In Berlin wurde das Firmengebäude der „Alten Tuchfabrik“ mit einer ganzflächigen 1500 m² großen Digitaldruckfassade versehen. Die Besonderheit - mit leichten Aluminium-Sandwichplatten, die wie ein Puzzle zusammengesetzt wurden

Bei dem Projekt "Alte Tuchfabrik, Berlin" handelt es sich um das in die Jahre gekommene Firmengebäude einer Tuchfabrik in Berlin. Die Architekten von nps tchoban voss wollten gerne eine Hommage an das Material Tuch mit Hilfe der Fassade kreieren. Das Design sah vor, dass um das gesamte Gebäude bunte Wollfäden verlaufen sollten. Da es sich um eine Renovierung handelte und der Bestand nur wenig zusätzliches Gewicht aufnehmen konnte, spielte das Gewicht des zu verwendenden Fassadenmaterials eine große Rolle. Diese Herausforderung konnte mit den äußerst planen Aluminium-Sandwichelementen von Metawell leicht erfüllt werden, da das Material nur 5,7 kg/m² wiegt und eine große statische Tragfähigkeit aufweist.

Ein weiterer Grund für die Wahl des Materials war die hochinnovative Beschichtung bestehend aus einer digitalen Bedruckung in Hochglanzoptik mit phänomenaler Schärfe und Tiefe sowie die Einsetzbarkeit im Außenbereich. Die Besonderheit bei diesem Projekt ist, dass sich die Fassade wie ein großes Puzzle zusammensetzt. Jede der 440 Platten ist ein Einzelstück und hat eine eigene Identifikationsnummer mit einem fest zugewiesenen Platz an der Fassade.

Nur so kann gewährleistet werden, dass bei Fertigstellung des Projekts auch das Gesamtbild inklusive der geplanten Farbverläufe mit dem gewünschten Design übereinstimmt. Dieses Projekt setzt neue Maßstäbe in der Welt der Architektur, da es sich um eine äußerst hochwertige, maßgeschneiderte und innovative Lösung handelt.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@alinfo.de